

Erfahrungsbericht Auslandssemester in Enschede im WS 19/20 Saxion Hogescholen



Bewerbung

Da ich an der Hochschule Trier International Business Englisch studiert habe, war es mir vor allem wichtig eine englischsprachige Hochschule zu finden. Nachdem ich mich auf der Internetseite der Hochschule über die verschiedenen Partnerhochschulen informiert habe, fiel meine engere Auswahl auf die Saxion (1.Wahl) sowie auf die Avans Hogeschool (2.Wahl), beides Hochschulen die sich in den Niederlanden befinden. Von Frau Willems wurde ich daraufhin für beide nominiert und bekam auch schnell die Zusage für einen Platz an der Saxion Hogeschool. Noch zu erwähnen ist, dass die Saxion, für den Bereich International Business, zwei Standorte anbietet, welche in Enschede und in Deventer liegen. Ich habe mich bei meiner Wahl für den Standort Enschede entschieden. Die Entscheidung bleibt einem aber komplett selbst überlassen.

Unterkunft

Über die Website der Hochschule Saxion gibt es die Möglichkeit im Voraus direkt eine Unterkunft zu buchen, die extra für ausländische Studenten zu Verfügung gestellt wird und in unmittelbarer Nähe der Hochschule liegt (Hauptgebäude 2 Minuten Fußweg). Hier gilt jedoch die Regel: „First come – first serve“, also sollte man schnell sein und nicht allzu lange damit warten. Die Bewerbung geht super einfach und ist schnell gemacht. Sobald man dann einen Platz bestätigt bekommt, muss man die ganze Miete (3100€ inkl. 500€ Kautions für 5 Monate) bereits im Voraus bezahlen. Bei der Unterkunft handelt es sich um ein Zimmer mit Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsbad.

Universität

Im Gegensatz zur Hochschule Trier ist die Saxion Hogeschool mit 27.000 Studierenden ein wenig größer. Es gibt das Hauptgebäude, in welchem sich neben Vorlesungsräumen, auch die Bibliothek, viele moderne Sitz- und Arbeitsplätze und einen kleinen Shop, in welchem man sich etwas zu essen kaufen kann, befindet. Außerdem gibt es noch 3 weitere Gebäude,

welche sich aber alle in unmittelbarer Nähe befinden und maximal 3 Minuten zu Fuß vom Hauptgebäude entfernt sind.

Studium

In den Niederlanden ist das Semester noch einmal in 2 Blöcke (Quarter) aufgeteilt. Zu Beginn des Semesters (in meinem Fall in der letzten Woche im August) gibt es eine Einführungswoche, in der wichtige Sachen wie z.B. Klausurenanmeldung, Bücherausleihe in der Bibliothek besprochen werden. Das erste Quarter findet von Anfang September bis Mitte Oktober statt. Hierbei handelt es sich um sieben Wochen, in denen man an seinen Kursen, welche man bereits im Voraus gewählt hat, teilnimmt. Danach gibt es eine Woche Ferien (Autum break) und im Anschluss direkt zwei Wochen Klausuren. Das zweite Quarter beginnt dann Mitte November und geht bis zu den Weihnachtsferien bis kurz vor Ende Dezember (sechs Wochen). Die Weihnachtsferien gehen zwei Wochen, so wie man es von der Hochschule Trier bereits kennt. Im Anschluss gibt es noch eine Woche Vorlesungen und dann wieder zwei Wochen Klausuren. Je nach Kursen werden manche im 1. sowie im 2. Quarter angeboten und manche nur im 1. oder im 2. Quarter. Das bedeutet, dass es sein kann, dass man im zweiten Quarter an komplett anderen Kursen teilnimmt als noch im ersten Quarter. Zudem ist es so, dass nicht in allen Kursen Klausuren geschrieben, sondern auch andere Leistungen als Klausurenersatz in Betracht gezogen werden. Ich musste während meines Semesters zum Beispiel in manchen Fächern, anstatt eine Klausur zu schreiben, Präsentationen oder mündliche Prüfungen abhalten. Außerdem ist es so, dass nicht wie in Trier alle Module 5 ECTS entsprechen, sondern die meisten Kurse überwiegend 3-4 ECTS betragen.

Studentenleben in Enschede

Da es in Enschede nicht nur die Saxion Hochschule, sondern auch die University of Twente gibt, kann man Enschede schon als kleine Studentenstadt bezeichnen und es ist relativ einfach schnell Anschluss zu finden. In der Innenstadt, welche von meiner Unterkunft 5-7 Minuten zu Fuß entfernt war, gibt es unendlich viele kleine Restaurants und Bars. Hier lohnt es sich insbesondere abends rauszugehen und das Nachtleben zu erkunden. Die Innenstadt hat außerdem viele Einkaufsmöglichkeiten zu bieten und zieht vor allem am Wochenende deutsche Touristen an. Zu erwähnen ist außerdem, dass die niederländische Brauerei Grolsch seinen Sitz in Enschede hat und man dort die Möglichkeit hat Touren zu buchen.

Fazit

Alles in allem hatte ich eine positive Zeit in Enschede und konnte viele tolle neue internationale Leute kennenlernen, mit denen ich hoffentlich in Zukunft noch in Kontakt bleiben werde. Es war interessant und informativ mal ein anderes Unisystem (bezgl. Quarter und Klausuren) zu erleben und auch durch die rein englischen Kurse mein Englisch weiter zu verbessern. Ich kann jedem empfehlen die Chance zu ergreifen und ein Auslandssemester zu absolvieren, sei es in den Niederlanden oder woanders.

Falls es weitere Fragen gibt, könnt ihr mir gerne unter joelinawinkler@yahoo.de eine E-Mail schreiben.